

Umfrage zur Heimarbeit

Details zu der Frage „Besonders gut war“ (Eltern)

Besonders gut war:

Die Informationen der Klassenleitung an die Eltern, ein besonderes Lob an Frau G. :-)

Viele Dinge mussten sich selbst erarbeitet werden und dadurch hat man schon gelernt

Die Kontrollen der Aufgaben und Rückmeldungen z.B. in den Fächern Englisch und Französisch.

Die Aufteilung der Aufgaben

Die Kinder konnten sich die Zeit für die Aufgaben einteilen.

Einbindung bei den Hausaufgaben meines Kindes

Die Hilfsbereitschaft der Lehrer für meine Tochter nach der Rückkehr aus dem Ausland

Mein Kind war immer ausgeschlafen und konnte sich die Aufgaben nach eigenem Bedarf einteilen.
Mein Kind war weniger gestresst, wodurch die ganze Situation sehr entspannt war.

Einführung von Teams, schnelle Reaktion auf die Anfangsprobleme (Postfächer, Lizenzen, ...)

freie Zeiteinteilung/Selbstständigkeit

Das es lernangebote relativ schnell gab

Die Erreichbarkeit der Klassenlehrerin und auch ihr Engagement.

Teams

Bei Nachfragen wurde relativ schnell geantwortet.

Mein Kind hat gelernt, wie es sich selbstständig etwas erarbeiten und beibringen kann.

Besonders gut war, dass mein Kind ausschlafen konnte und das es weder mit dem Bus fahren noch die schwere Schultasche tragen musste.

Die verschiedenen Kommunikations Möglichkeiten. Lehrer waren immer für Rückfragen zu erreichen und haben auch schnell geantwortet und weitergeholfen wenn was war.

, dass unser Kind sich geöffnet hat und viel mehr Interesse an Freizeitaktivitäten zu zeigen.
Außerdem haben wir mehr Zeit gemeinsam verbracht.

Aufgabenstellung, Rückmeldung der bearbeiteten Aufgaben

Die Eigeninitiative unseres Kindes

Selbstständiges Arbeiten

Die Rückmeldungen von den Lehrern

Dass er schnell wieder Präsenz hatte

Einteilung der Arbeitszeit

Mit der Zeit fanden die Kinder eine eigene Struktur und Ablauf die Aufgaben eigenständig zu bewältigen.

Homeschooling ist absolut zeitgemäß. Unsere Kinder haben viel besser gelernt, sich strukturiert und verantwortlich gearbeitet. Bei Fragen konnten wir sofort helfen.

Das Engagement der Lehrer das Beste aus der Situation zu machen

Das Kind hat in kurzer Zeit gelernt sich selbst zu organisieren

Dass mein Kind bei mir war

Es gab Aufgaben...

Austausch zwischen Schüler und Lehrer

Die Unterstützung einzelner Lehrkräfte bei Nachfrage

Gut fand ich individuell korrigierte Aufgaben und die schrittweisen Erklärungen der neuen Themen und Aufgaben über YouTube.

Die Selbständigkeit unseres Kindes

Rückmeldung von den Lehrern zu den eingereichten Arbeiten zu bekommen

Das schnelle Feedback der Lehrer, ich fand es vorbildlich

Zum Ende hin die verteilten Wochenpläne. So war das Erledigen für meinen Sohn sehr viel einfacher und besser strukturiert. Auch die selbst erstellten YouTube Videos eines Lehrers waren super.

nichts

Weniger Mobbing

Dass Aufgaben gegeben wurden

fester Abgabetermin der Aufgaben,
Das unser Kind das selbstständige Arbeiten intensiviert hat.

Kontinuierliche Aufgabenversorgung in allen Fächern.

Gleich zu Beginn gab es Aufgaben per EMail.

Eigenverantwortung bekommen, Computerkenntnisse ausgebaut
Intensive zielgerichtete Arbeitsphasen, eigenständigeres Arbeiten, Verbesserung der
Computerkenntnisse

Nichts
unkomplizierte Konversation mit allen Fachlehrern
Manche Lehrer haben Videos geschickt, um beispielsweise neue Themen einzuführen.
Die Aufgaben vor den Osterferien waren gut.

Die Kinder können jetzt besser mit versenden und bearbeiten von Mails, Dokumenten, Videos ...
umgehen.

Durch den Einsatzwillen und die Lernbereitschaft meines Kindes war es insgesamt gut.
schöne Ideen wie Video drehen, Online-Test, Online-Meeting (leider nur 2-3 mal bei einer Lehrerin
!!!)

Die Kommunikation mit der Klassenlehrerin, die sehr individuell und prompt bei Fragen und
Problemen kompetent geantwortet hat.

Mails der Klassenlehrerin kamen regelmässig, untis

nichts
... die Erstellung eines geregelten Wochenplanes mit den anfallenden Hausaufgaben; Bei einigen
Lehrern(innen) war eine zügige und klare Kommunikation erkennbar

Einführung von Teams

... die Einrichtung der Schulbox und die (wenn auch für Schule eigentlich verbotene)Nutzung von Microsoft Team

Menge der Aufgaben

Das Engagement einzelner Lehrer mit zum Beispiel Video-Tutorials um neue Themen nachvollziehbar zu präsentieren.

Lernen zu lernen - unser Sohn hat sich Themen die nicht verstanden hatte über's Internet angeeignet. Bei weiteren Fragen hat er sich an die Lehrer gerichtet. Engagement der Lehrer ist besonders hervorzuheben. Hausaufgaben die Online eingereicht wurden kamen korrigiert zurück. Das die zuständigen Lehrkräfte durchweg ansprechbar und erreichbar waren, wenn Fragen zu den Hausaufgaben aufkamen

Die Eigenständigkeit meines Kindes und dass mein Kind selbst mit den Lehrern kommuniziert hat

Eigene Einteilung der Aufgaben.

Der telefonische Kontakt mit dem Deutschlehrer im Rahmen der Facharbeit!

Das Engagement einzelner Lehrer und deren Hilfsbereitschaft

Wochenpläne, ausführliche und aufbauende Rückmeldungen, Lernvideos

Unser Kind kam eigenverantwortlich mit den Aufgaben zu recht.